



## Protokoll der Siedlungsversammlung vom 4. März 2000

Beginn: 15.15 Uhr

Ende: 17.00 Uhr

Ort: Pfarrsaal der Pfarrei Zu den Heiligen Engeln, Hannover-Kirchrode

Anwesende (stimmberechtigte Mitglieder unterstrichen):

Wölflingsstufe: Annika Voss, Quirin Weber, Miriam Proske,  
Jungpfadfinderstufe: Annkristin Kaluza, Benedikt Ivanovs, Janine Broßart,  
Katharina Proske  
Roverstufe: Katharina Zajac, Thomas Schaefer  
Leitung Wölflingsstufe: Carmen Eppert, Roswitha Weber  
Vorstand: Anna Maier-Pfeiffer, Norbert Joachim, Andreas Proske  
Elternbeirat: Christiana Domeier-Dittmar, Ulrike Keil, Louisa Röring  
DPSG Bezirksvorstand: Christiane Hülsbusch  
Gäste: Bärbel Bellwon, Sabine Kilberg (PGR), Julia Weber

### 1. Begrüßung

Anna begrüßt die Anwesenden herzlich.

### 2. Vorstellung

Es folgt eine Vorstellungsrunde.

### 3. Berichte

Wölflingsstufe: Andreas berichtet vom Wölflingswirbel und der abschließenden Pflanzaktion am Kronsberg, dem Versprechen und der Teilnahme an den Diözesanpfingst- und -sommerlager. Nach den Sommerferien wurden 15 Kinder neu aufgenommen. Roswitha erzählt vom Übernachtungswochenende, der Rudelbildung sowie der Teilnahme an den Aktionen Friedenslicht von Bethlehem und Sternsingen. Pfadfinderische Techniken, wie Umgang mit Werkzeugen, waren neben vielen Spielen und einer Faschingsfeier die letzten Aktivitäten.

Jungpfadfinderstufe: Annkristin und Benedikt erzählen vom Wochenende in Weddehagen, der Sippenbildung, vielen Spielen draußen und der Versprechensfeier am letzten Wochenende im Pfarrheim.

Roverstufe: Die Runde existiert seit November berichten Thomas und Katharina. Zu den Filmfestspielen des Nordbezirks soll ein Film gedreht werden. Ein Übernachtungswochenende im Pfarrheim ist ebenso geplant wie eine Pragfahrt zu Ostern. An der Stufenkonferenz nahmen 3 Rover im Service-Team teil.

Vorstand:

Andreas nennt folgende Schwerpunkte der Arbeit im Vorstand:

- die Vorbereitungen der Leiterrunden und eines gemeinsamen Wochenendes in Torfhaus
- die Suche nach geeigneten Leiter/innen für die Stufenteams
- die Kontakte zu den Gremien der Pfarrgemeinde und des Bezirks
- die Werbung für die Teilnahme an DPSG-Ausbildungsveranstaltungen (WBK I und WBK II Kurs)
- Unterstützung von Aktionen (z.B. Mr. X, Gemeindefestteilnahme, Friedenslicht, Sternsingeraktion)
- Förderung der Rahmenbedingungen durch Pressearbeit und Materialanschaffungen (Zelte etc.)

Die Siedlung hat zum jetzigen Zeitpunkt 60 Mitglieder, davon 24 Wö., 18 Ju., 7 Ro. Und 11 Leiter/innen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Mitgliederzahl damit verdoppelt.

Pfarrer Norbert Joachim begründet, warum er sein Amt vorzeitig aufgibt. Die zeitlichen Anforderungen wachsen und er möchte kein Kurat nur auf dem Papier sein. Andreas und Anna danken ihm herzlich für seine Mitarbeit und Unterstützung.

#### 4. Kassenbericht

Andreas legt die Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Jahre 1998 und 1999 vor und erläutert die einzelnen Beträge.

#### 5. Bericht der Kassenprüferinnen

Von der Prüfung berichtet Christiana Domeier-Dittmar. Die Kassenführung ist ordnungsgemäß.

#### 6. Entlastung des Vorstands

Ulrike Keil stellt den Antrag auf Entlastung. Der Antrag wird bei 2 Enthaltungen und 9 Ja - Stimmen angenommen.

#### 7. Wahl einer Kuratin

Anna erläutert die Aufgaben einer Kuratin für die Siedlung und schlägt für den Vorstand Bärbel Bellwon als Kandidatin vor. Nach einer ausführlichen Vorstellung wird Bärbel mit 11 Ja - Stimmen einstimmig zur Kuratin gewählt. Sie nimmt die Wahl an und wird dazu beglückwünscht.

#### 8. Wahl der Kassenprüferinnen

Zur Wiederwahl stellen sich die Kassenprüferinnen Christiana Domeier-Dittmar und Ulrike Keil. Mit jeweils 11 Ja - Stimmen und einer Enthaltung werden sie gewählt.

#### 9. Beschlüsse über Vorhaben und Aktionen

- A) Quirin liest den **Antrag 1: Ausbau einer Lagerfeuerrunde** mit besserer Absicherung und neuen Sitzgelegenheiten im Pfarrwäldchen vor. An der Mithilfe am Ausbau zeigen auch die Jungpfadfinder Interesse. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.** Der Vorstand wird beauftragt die notwendigen Genehmigungen in der Pfarrei einzuholen.
- B) Anna erläutert den **Antrag 2** des Vorstands: **Teilnahme an der DPSG - Jahresaktion "Augen auf! Stoppt Diskriminierung"**. Darin werden die Gruppen aufgefordert, etwas gegen die Schlechterstellung bestimmter Gruppen von Menschen etwas zu unternehmen. Vorgeschlagen wird auch die Möglichkeit, das Thema beim Gemeindefest am 27. Mai in den z.B. Gottesdienst einzubringen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**
- C) Andreas erklärt den **Antrag 3: "Internationale Begegnung mit ungarischen Pfadfindern Ostern 2001 in Ungarn"**. Er ist gedacht als Rückbegegnung zum Besuch der ungarischen Pfadfinder im September dieses Jahr. Vor allem soll mit einer frühzeitigen Zuschussbeantragung diese Möglichkeit eröffnet werden. Eine endgültige Entscheidung über die Rückbegegnung wird nach Rücksprache insbesondere mit den Rovern nach dem Septembertreffen erfolgen. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**
- D) Christiana Domeier-Dittmar schlägt vor die im letzten Jahr angepflanzten Büsche auf dem Kronsberg im Rahmen eines sonntäglichen Picknicks mit Familien zu besichtigen. Der Vorschlag findet allgemeine Zustimmung. Ein Termin wird noch gesucht.

#### 10. Verschiedenes

Da keine Anliegen mehr vorliegen bedankt sich Andreas bei allen für die engagierte Teilnahme und schließt die Versammlung.